

**Wirtschaftsdünger \_ Flüssig-**

unter Verwendung von Pflanzlichen Stoffen und Tierischen Nebenprodukten(Schweinegülle)

0,28 %	N Gesamtstickstoff
0,20 %	Gesamtstickstoff (N) tierischer Herkunft
0,12 %	verfügbarer Stickstoff (N, CaCl <sub>2</sub> -löslich)
0,50 %	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> Gesamtphosphat
0,23 %	K <sub>2</sub> O Gesamtkaliumoxid

Nettomasse:            Tonnen

**Zusammensetzung der Ausgangsstoffe**

57% tierische Nebenprodukte(Schweinegülle,Hähnchenmist,Legehennen-HTK)(Kat.2nachVO(EG)-Nr.1069/2  
 43 %pflanzliche Stoffe aus der Landwirtschaft

-  
 -  
 -  
 -

**Nebenbestandteile aus der Originalsubstanz:**

3,09 %	Organische Substanz (OS) bewertet als Glühverlust
3,92 %	Trockenmasse <sup>TM</sup>
73 %	tierischer N-Anteil
0,4600 %	Calcium (CaO)

**Aufbereitungshilfsmittel:**    Eisen(III)hydroxid zur Fällung von Schwefel

**Hinweise zur sachgerechten Lagerung:**

Bei der Lagerung sind Abtragungen und Auswaschungen zu vermeiden.

**Hinweise zur sachgerechten Anwendung:**

Stickstoff ist in der Düngeplanung mit mindestens 50 % anrechenbar.(Getreide 60 %, Hackfrucht 70 %)  
 Phosphat und Kalium können in der Fruchtfolge zu 100 % angerechnet werden.

Auf weitere wasserrechtliche und düngerechtliche Vorschriften wird verwiesen.

**Weitere Angaben:**

Hinweis:

Die Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang.